



Detailansicht des Registereintrags

Stichting Rainforest Alliance

Aktuell seit 26.06.2026 11:31:23

Niederländische Stiftung (Stichting) nach niederländischem Recht

Registernummer:	R001992
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: De Ruyterkade 6 1013AA Amsterdam Niederlande Telefonnummer: +31205308000 E-Mail-Adressen: secretariatassistent@ra.org Webseiten: https://www.rainforest-alliance.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Danielle Babel

Funktion: Legal Counsel and Compliance Specialist

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Christian Hohlfeld

Mitgliedschaften (5):

1. Forum Nachhaltiger Kakao e.V.
2. Food for Biodiversity - Biodiversität in der Lebensmittelbranche e.V.
3. Deutscher Kaffeeverband e.V.
4. ISEAL Alliance
5. Unternehmen Biologische Vielfalt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Geschlechterpolitik; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Interessenvertretung der Stichting Rainforest Alliance verfolgt das Ziel, durch politische Maßnahmen den Schutz von Wäldern und Biodiversität zu fördern, den Klimawandel zu bekämpfen und die Einhaltung von Menschenrechten in globalen Lieferketten zu stärken. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Lebensbedingungen von landwirtschaftlichen Produzentinnen und Produzenten sowie ländlichen Gemeinschaften. Die Tätigkeiten umfassen unter anderem die Beratung von politischen Entscheidungsträgern, die Erstellung von Stellungnahmen sowie die aktive Teilnahme an relevanten Dialogformaten und Multi-Stakeholder-Initiativen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Förderung der Beibehaltung und Umsetzung des Lieferkettengesetzes zum Schutz von Menschenrechten und Umweltstandards.

Beschreibung:

Die Rainforest Alliance setzt sich durch ihre politische Arbeit dafür ein, dass das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) beibehalten und wirksam umgesetzt wird. Ziel

ist es, die Verantwortung deutscher Unternehmen in globalen Lieferketten sicherzustellen, insbesondere in Bezug auf die Achtung von Menschenrechten und den Schutz von Umweltstandards.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11752 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtenhebungsgesetz)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10062 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Deutsche Unternehmen entlasten - Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz abschaffen

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

2. **Einführung eines Ausfuhrverbots für gesundheitsschädliche Pflanzenschutzmittel.**

Beschreibung:

Die Rainforest Alliance setzt sich dafür ein, dass ein gesetzliches Verbot für die Ausfuhr von Pflanzenschutzmitteln eingeführt wird, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes in der Europäischen Union nicht zugelassen sind. Ziel ist es, die globale Gerechtigkeit im Gesundheits- und Umweltschutz zu fördern und negative Auswirkungen solcher Mittel in Exportmärkten, insbesondere in Entwicklungsländern, zu verhindern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9934 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 27. Dezember 2023 eingegangenen Antworten der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

PflSchG 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. **EU-Entwaldungsverordnung (EUDR): Debatte um Einführung einer Null-Risiko-Kategorie**

Beschreibung:

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) wird aktuell über die Einführung einer sogenannten „Null-Risiko-Kategorie“ für bestimmte Herkunftsländer

diskutiert. Eine solche pauschale Ausnahme würde Unternehmen von Sorgfaltspflichten entbinden und den risikobasierten Ansatz der EUDR untergraben. Die Rainforest Alliance lehnt diesen Ansatz entschieden ab.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2506180039 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

2. SG2506250041 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

3. SG2506250042 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

4. SG2509300186 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

4. Klarstellung zur Auslegung von Nachhaltigkeitssiegeln in BT-Drs. 21/3327

Beschreibung:

Es soll eine Klarstellung zur Auslegung der Gesetzesbegründung in BT-Drs. 21/3327 zur Definition von „Nachhaltigkeitssiegeln“ erreicht werden. Die dort genannten Passagen sollen nicht als pauschale Bereichsausnahmen verstanden werden. Maßgeblich bleiben soll die einzelfallbezogene Beurteilung nach Verbraucherwahrnehmung im konkreten Vermarktungskontext sowie die unionsrechtskonforme Anwendung der Vorgaben zu Nachhaltigkeitssiegeln.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3327 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - 21/1855, 21/2464, 21/2669 Nr. 21 - Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Betroffenes geltendes Recht:

UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602270006 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Unternehmensagentur der Niederlande (Netherlands Enterprise Agency)**
Mitgliedstaat der EU
Niederlande
Den Haag, Niederlande

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Die Leistung wurde zur Ermöglichung eines Projekts gewährt, welches das Ziel verfolgt, die Einkommen von 3.400 Kleinbäuer*innen in Indonesien durch die Produktion von hochwertigem fermentiertem Kakao zu verbessern.

2. Unternehmensagentur der Niederlande (Netherlands Enterprise Agency)

Mitgliedstaat der EU

Niederlande

Den Haag, Niederlande

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Die Leistung wurde zur Ermöglichung eines Bildungs-, Lebensunterhalts- und Gender-Projekts in den Kaffeeanbauregionen Masaka und Rwenzori in Uganda gewährt, das insbesondere das Thema Kinderarbeit adressiert.

3. Unternehmensagentur der Niederlande (Netherlands Enterprise Agency)

Mitgliedstaat der EU

Niederlande

Den Haag, Niederlande

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Die Leistung wurde zur Ermöglichung eines Projekts gewährt, welches das Ziel verfolgt, Entwaldung in Sumatra, Indonesien, zu bekämpfen und zur Verbesserung der Lebensgrundlagen durch eine inklusive Kaffee-Lieferkette beizutragen.

4. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Die Leistung wurde zur Ermöglichung eines Projekts gewährt, welches das Ziel verfolgt, die negativen Umwelt- und Sozialfolgen des Lebensmittelkonsums in Indonesien zu verringern – insbesondere durch die Bekämpfung von Abholzung und den Schutz der Biodiversität.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Annemieke Wijn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Bei dieser Leistung handelt es sich um eine Einzelspende.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Eigener Verhaltenskodex

[Stichting-Rainforest-Alliance_global-code-of-conduct.pdf](#)